



100 Euro
FÜR EINE THEATERKARTE?

AM 26. MAI DIE SCHWARZBLAUE MEHRHEIT IM STADTRAT VERHINDERN!

Dresden kippt!

Die AfD zielt darauf ab, durch selektive finanzielle Förderung und Verbote die Meinungs- und Kunstfreiheit zu beschränken: Ein Großteil der Träger solle sich demnach (als private Unternehmen) auf dem Markt und im Wettbewerb behaupten und finanzieren¹. Eintrittskarten würden so teuer, dass der Zugang zu Kunst und Kultur nur noch Wohlhabenden möglich ist².

Die Finanzierung und Förderung im Bereich Kultur bezieht sich lediglich auf Museen, Schlösser, Denkmäler und Sport- und Kulturvereine mit hohem Jugendanteil. Nicht erwähnt werden Theater, Orchester, Film- und Musikförderung, die freie Szene, die Gegenwartskunst oder Literaturförderung³.

FACEBOOK.COM/DRESDENKIPPT

WWW.DRESDENKIPPT.DE

TWITTER.COM/DRESDEN_KIPPT

¹ vgl. Grundsatzprogramm der AfD, S.48 ² vgl. S. 18 www.weiterdenken.de/sites/default/files/zur_sache_afd_2018.pdf ³ vgl. Landtagswahlprogramm der AfD Sachsen 2014, S.23
Thomas Fischer, (c/o Anwaltskanzlei), Theresienstr. 14, 01099 Dresden, info@dresdenkippt.de